

MG Dulliken
setzt Gedenk-
stein zum 150.
Geburtstag. >12



Wer ist Johan-
na Bartholdi?
Ein Gespräch
mit der wohl
bekanntesten
Gemeindeprä-
sidentin der
Schweiz. >15



Neue Lebensräume für
Glögglifrosch und Co. im
Smaragdgebiet von
Wolfwil >18

REGION

11

Young Harmonists Balsthal holen Sieg

Strahlender Sonnenschein inspiriert die musizierende Jugend an den Regionalmusiktagen in Dulliken

Sämtliche der sieben Jugendmusik-Formationen zeigten am ersten Expertenkonzert der Regionalmusiktage beeindruckende Leistungen. Am meisten Expertenpunkte holten die Young Harmonists Balsthal gefolgt von Jugendmusik Aaregäu und der Jugendmusik Göslingen.

VON EDGAR STRAUMANN

Gleichzeitig mit der Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Musikgesellschaft Dulliken wurden auch die Regionalmusiktage der Bezirke Thal-Gäu-Olten-Gösgen ins Festprogramm aufgenommen. Nach dem Jubiläumsabend am Freitag erfolgte am Samstag der Auftakt mit dem Jugendmusiktag. Noch war es am Morgen auf dem Festgelände recht ruhig, als um zehn Uhr in der katholischen Kirche die erste Formation sich den Experten Mario Schubiger und Reto Trittbach zum Wettkonzert stellte.

DOCH MIT DER RUHE war es schnell einmal vorbei. Mit ihrem Auftakt gab die Jugendmusik Göslingen unter der Leitung von Christoph Oeschger gleich die Marschrichtung bekannt, mit welcher

Mit ihren 45 Bläserinnen und Bläsern können die Young Harmonists als Grossformation bezeichnet werden.

Art Musik die Jugend zu begeistern ist. Doch auch die bereits recht zahlreiche Zuhörerschaft fand an den vier Vorträgen, einer davon, «Swinging Clementine» dirigierte Urs Bachofer, Gefallen, und spendete herzlichen Applaus.

Schon als Grossformation können die Young Harmonists aus Balsthal bezeichnet werden. Mit ihren 45 Bläserinnen und Bläsern und natürlich auch Perkussionisten, zählt diese Formation schon rein Mitglieder mässig zu den grossen. Auch die Besetzung ist ideal und kommt einem ausgebauten Blasorchester schon sehr nahe. Unter der Leitung von Andreas Kamber wurden jene zwei Werke, welche in einer Woche am Eidgenössischen Jugendmusikfest in Zug aufgeführt werden, dargeboten. Mit «Pieces of Eight» wie auch «A Western Suite» konnten die Balsthaler auf der ganzen Linie überzeugen.

EIN AUFTRIFF GLEICH anschliessend nach einem «Favoriten» ist oft ein schwieriges Unterfangen. Doch die Jugendmusik Konkordia Egerkingen/Oberbuchsiten, die seit gut einem Jahr von Alexandra Müller geleitet wird, nahm die Herausforderung an. Mit «A good Start» gelang nicht nur der Start, sondern in der Folge auch die drei weiteren Vorträge, insbesondere «Smokey Mountain Rhapsody» von Ed Hucyby. Die klangliche Reinheit konnte auch in den teils sehr hohen Tempi beibehalten werden. Die Gäuer ernteten ebenfalls starken Applaus vom weiterhin zahlreichen Publikum.

Obschon die Jugendmusik Härkin-



Die Young Harmonists aus Balsthal zeigten unter der Leitung von Andreas Kamber eine beeindruckende Leistung.

FOTOS: BRUNO KISSLING

gen/Neuendorf im Programm als «Ensemble» vorgestellt wurde, erreichte die unter der Direktion von Andreas Moser stehende Formation im Vergleich zu den Harmonie-Besetzungen einen ausgewogenen, abgerundeten Chorklang. Auch dieser Auftritt mit vier Vorträgen war mehr als bemerkenswert.

DIE JUGENDMUSIK AAREGÄU, die sich aus Mitgliedern der Gemeinden Boningen, Fülenbach und Wolfwil rekrutiert, wird von Roland von Arb geleitet. Auch die Aaregäuer müssen einen Vergleich mit einem guten Blasmusikverein in keiner Weise scheuen, was sie mit ihrer Stückwahl «Pieces of Eight» und «King Arthur» eindeutig unter Beweis stellten. Mit diesen beiden Kompositionen werden auch sie am «Eidgenössischen» in Zug konkurrieren. Mit «The Lord of the Dances» wurde zum Abschluss nochmals ein Beweis des guten und vielversprechenden Formstandes erbracht.

Nach der Mittagspause stellten sich zwei weitere Ensembles mit ihren Vorträgen den beiden Experten Mario Schubiger und Reto Trittbach. Die Jugendmusik Lostorf gehörte mit ihren 16 Musikantinnen und Musikanten zu den kleineren Wettbewerbsteilnehmern. Nach dem Motto: «klein aber fein» vermochten auch die Niederämter zu überzeugen, unter der Leitung von Daniela Niederhauser machten sie das erst noch in bestechender Manier. Wie aus dem Namen «SaxTeens Starrkirch» unschwer zu verraten war, betrat zum Abschluss eine Gruppe den Kirchenraum, die sich von den übrigen schon rein optisch abhob. Fünf Es Altsaxofone, ein Sopransax, zwei E-Gitarren, ein E-Piano und ein Schlagzeug waren die Instrumente, welche zum guten Sound beitrugen. Dazu brauchte es natürlich begeisterungsfähige Jugendliche, welche ihren Auftritt mit Bravour bestanden. Die fünf Vorträge wurden mit ihrem Leiter Christoph Spiegel bestens einstudiert. Zum Abschluss gab es nochmals verdienten und starken Applaus.

GESPANNT WARTETEN die jungen Musikantinnen und Musikanten, viele beglei-



Auch die unter der Direktion von Andreas Moser stehende Jugendmusik Härkingen/Neuendorf erntete für ihren Vortrag viel Applaus.



Saxofonistinnen der Jugendmusik Konkordia Egerkingen/Oberbuchsiten



Die Jugendmusik Göslingen mit Leiter Christoph Oeschger bei ihrem Expertenkonzert.

tet von ihren ebenfalls erwartungsfrohen Eltern und Verwandten, auf die Rangverkündigung in der Festhalle. Ein direkter Vergleich ist grundsätzlich schwierig, ist doch die Ausgangslage sehr unterschiedlich. Unterschiedlich daher, weil eine Formation in Harmoniebesetzung mit 45 Musizierenden (Balsthal) kaum einen Vergleich mit einem Ensemble von 16 (Lostorf) zulässt.

Ob nun schliesslich auf dem ersten oder siebten Platz rangiert, ist sekundär. Sieger sind in diesem Falle all jene, wel-

che sich der Blasmusik verschrieben haben, über Jahre üben und proben, um dann am Tage x die beste Leistung erbringen zu können, wie beispielsweise am Regionalmusiktag in Dulliken oder gar am Eidgenössischen Jugendmusikfest in Zug.

OK-PRÄSIDENT JEAN-PIERRE Grob übergab für die Rangverkündigung das Mikrophon an den Präsidenten des BMVTGOG, Christoph Egger. Dieser dankte vorerst dem Organisator und Ju-

bilar MG Dulliken, den zwei Experten und nicht zuletzt den Dirigenten und Dirigentinnen der sieben Jugendmusiken und natürlich allem Musikantinnen und Musikanten für die durchwegs hervorragenden Leistungen.

Rang 1 und 2 belegten mit 88 beziehungsweise 83 Punkten die Young Harmonists Balsthal und die Jugendmusik Aaregäu. Auf Rang drei folgte die Jugendmusik Göslingen mit 78.5 Punkten, dicht gefolgt von den vier weiteren Teilnehmern.